

Haushaltsantrag vom 24.10.2019	Nr.
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion

CDU-Gemeinderatsfraktion

Betreff

Haushalt 2020/21 - Finanzplanung bis 2024

Stadtteilhäuser endlich verwirklichen!
--

Bereits vor acht Jahren forderte die CDU-Fraktion die Weiterentwicklung der Alten- und Jugendhilfe zu zusammenhängenden Elementen und damit einhergehend die Einführung generationenübergreifender Einrichtungen. In dieser Folge wurde vor sechs Jahren erstmals mit der GRDr 628/2013 der Ansatz der Verknüpfung der Alten- und Jugendhilfe unter einem Dach formuliert. Eine solche Verknüpfung oder gar Verschmelzung sollte inklusiv wirken und dabei generationenübergreifende Treffpunkte im Quartier ermöglichen. Das Resultat zeigt sich nun in der Konzeption von sog. Stadtteilhäusern, die als Weiterentwicklung und Zusammenführung der Begegnungsstätten für Ältere mit den Stadtteil- und Familienzentren zukünftig ausgebaut werden sollen.

In den neu zu schaffenden Stadtteilhäusern sollen nach Wunsch der Verwaltung in unterschiedlicher Ausprägung verschiedene Module entwickelt und ausgeführt werden. Hierzu zählt das Ziel "Begegnungen fördern", aber auch "Generationen zusammenbringen", "Menschen unterstützen", "inklusives Zusammenleben ermöglichen" oder "Stadtteil- und Nachbarschaft mitgestalten". Die unterschiedliche Anwendung dieser Module lässt sich darauf zurückführen, dass die Verwaltung zunächst an zwei Standorten vollwertige Stadtteilhäuser mit allen Modulen verwirklichen möchte, während an zehn weiteren Standorten eine geminderte Variante mit sog. "Begegnungsstätten Plus" bzw. "Stadtteil- und Familienzentren Plus" umgesetzt werden kann.

Zur Umsetzung dieser Konzeption im Doppelhaushalt bedarf es nun finanzielle Mittel im Ergebnis-, und Finanzhaushalt, die in der Summe anteilig vom Budget des Jugendamts und des Sozialamts übernommen werden.

Deshalb beantragen wir im Doppelhaushalt 2020/21 gem. GRDrs 196/2019*:

Der Aufbau von zwei neuen Stadtteilhäusern, sowie Weiterentwicklung zu "Plus-Optionen" an zehn bestehenden Standorten

Jugendamt	2020	2021	Gesamt	2022 ff
Investive Maßnahmen (FinHH)	163.000 €	162.000 €	325.000 €	
Bedarfsmittel (ErgHH)	203.000 €	378.000 €	1.713.000 €	378.000 ff
			2.038.000 €	

Sozialamt	2020	2021	Gesamt	2022 ff
Investive Maßnahmen (FinHH)	63.000 €	62.000 €	125.000 €	
Bedarfsmittel (ErgHH)	75.000 €	160.000 €	715.000 €	160.000 ff
			840.000 €	

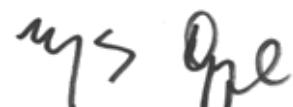
*Alle Maßnahmen sind in der grünen Liste vorhanden.



Alexander Kotz
Fraktionsvorsitzender



Iris Ripsam



Dr. Klaus Nopper